

Pokalsieg in der Nachspielzeit verpasst

SSV Merten unterliegt Bonner SC im Elfmeterschießen - In der Mittelrheinliga auf Platz 4



Bravourös, aber letztendlich ohne das nötige Quäntchen Glück gekämpft, mussten die Mertener am Spielende die Niederlage akzeptieren. Foto: WDK

Bericht auf Seite 10



ENGELS
BEDACHUNGEN GmbH

– Meisterbetrieb –

Mühlenfeld 3, 53332 Bornheim
www.engels-bedachungen.de

02227/99 11 0

Wärmedämmarbeiten
Klempnerarbeiten
Gerüstbau
Bedachungen aller Art
Fassadenverkleidung
Flachdachsanierungen

„SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Lothar Urfey
Geschäftstellenleiter



Tatjana Urfey
Geschäftstellenleiterin



Florian Commer
Geschäftstellenleiter



Patrick Schmitz
Geschäftstellenleiter



Alexander Radigk
Stellvertretender
Geschäftstellenleiter



Simone Becker



Kristina Held



Ingo Holthoff



Marcel Kuhl



Ursula Nettekoven



Nadine Pauls



Tobias Schreiner



Marina Tolpina



Annina Wilden

Urfey, Commer & Schmitz

Königstraße 151-155, 53332 Bornheim

lothar.urfey@gs.provinzial.com, Telefon 02222 93220

PROVINZIAL

Begegnungsstätte statt klassischer Filiale

Volksbank eröffnet ErlebnisCenter an der Königstraße - Zukunftsorientiert und hochmodern

Bornheim-Ort. „Als regionale Genossenschaftsbank fühlen wir uns verantwortlich, in die Region zu investieren. Unser Konzept ist die Gemeinschaft. Gerade das soziale Miteinander ist uns wichtig.“ Jürgen Neutgens, Vorstandsmitglied der Volksbank Köln Bonn, erläuterte in seiner Eröffnungsansprache zur feierlichen Eröffnung, warum das Geldinstitut den zukunftsorientierten und hochmodernen Neubau als ErlebnisCenter plante und realisierte. „Mit diesem neuen Filialkonzept verändern wir uns zeitgemäß und berücksichtigen gleichzeitig die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kundinnen und Kunden.“



Jürgen Neutgens (r.) und Lukas Wagner (3.v.l.) stießen u.a. mit Bürgermeister Christoph Becker (4.v.l.) und Vizebürgermeisterin Gabriele Kretschmer (2.v.r.) auf eine erfolgreiche Zukunft an.



Pfarrer Norbert Windheuser segnete das Gebäude, die Mitarbeiter und die Gäste.

Bornheim steht laut Neutgens für eine intakte und lebendige Gemeinde im Vorgebirge und habe sich zu einem der führenden Wirtschaftsstandorte im Rhein-Sieg-Kreis entwickelt. „Deshalb ist es für uns eine Herzensangelegenheit, dass eines unserer ersten ErlebnisCenter mitten in Bornheim zu finden ist.“ Genaugenommen ist es das zweite überhaupt nach dem kurz vorher eröffneten Center in Bonn und damit ein klares Zeichen der Wertschätzung und Bekenntnis zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung der Kommune zwischen Köln und Bonn. Das gesamte In-



Symbolische Schlüsselübergabe von Vorstandsmitglied Jürgen Neutgens (r.) an Filialleiter Lukas Wagner. Fotos: WDK



Festlich war der Eingang des ErlebnisCenter (Königstraße 49) am Eröffnungstag geschmückt.

vestitionsvolumen beläuft sich auf rund 8,5 Millionen Euro. Neben den klassischen Bankthemen bietet das ErlebnisCenter großzügig Raum für Begegnungen. So gibt es einen Mitgliedertisch, an dem man sich über aktuelle Themen austauschen oder das monatliche Treffen des örtlichen Literaturzirkels abhalten kann. Auch werden regelmäßige Veranstaltungen zu Finanzthemen sowie zu allgemeinen und regionalen Belangen angeboten. Auch besteht die Möglichkeit, dass Vereine dort künftig Eigenveranstaltungen durchführen können.

Bornheims Bürgermeister Christoph Becker lobte „das klare Bekenntnis der Volksbank zu unserer Stadt und den Kundinnen und

LOKALES

Kunden in der Region. Durch dieses ErlebnisCenter wird die Bornheimer Innenstadt noch einmal aufgewertet und das Umfeld noch attraktiver gemacht, sodass es weitere interessante Nutzungen anzieht.“ Filialleiter und Hausherr Lukas Wagner freute sich, „wie viele Menschen der Einladung gefolgt sind“ Er betonte die gesellschaftliche Relevanz und sieht in seinem neuen Domizil „eine starke Präsenz zwischen Köln und Bonn.“ Pfarrer Norbert Windheuser bat auch im Namen der verhinderten evangelischen Diakonin Stefanie Schmelzer zum Abschluss der Feierstunde um Gottes Segen für das neue Erlebnis-Center, die dort Arbeitenden sowie die Kunden und Gäste, die künftig dort ihren Geschäften nachgehen oder zusammenkommen werden. (WDK)



Filialleiter und Hausherr Lukas Wagner lud die Gäste auch zum Plausch am Mitgliedertisch ein.



Johannes Vennebusch sen.

Stadtdirektor Meckenheim a.D.
Berater der WFG Bornheim

ist am 5. September 2024 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Nachdem Johannes Vennebusch 24 Jahre lang Stadtdirektor in Meckenheim gewesen war, konnte ihn Bornheims damaliger Bürgermeister Wilfried Henseler für die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (WFG) der Stadt Bornheim gewinnen. Dort war er von 2002 bis 2015 als selbstständiger Berater für das operative Geschäft tätig; sein Aufgabengebiet umfasste die Bereiche Bodenordnung und Gewerbegebietsentwicklung sowie die Beratung zur Vermarktung der Gewerbeflächen. So hat Johannes Vennebusch maßgeblich zur Entwicklung des Gewerbegebiets Bornheim-Kardorf und des Gewerbeparks Bornheim-Süd beigetragen und die bedeutenden Ansiedlungen von Porta/Bauhaus, GLS General Logistics Systems Germany sowie mehrerer Lebensmittelgroßhandelsbetriebe mitgesteuert, die den Standort Bornheim-Süd bis heute prägen.

Neben seinem juristischen Sachverstand war besonders beeindruckend sein Detailwissen in Grundstücksgeschäften, das über die vielen Jahre gewachsen war; er kannte sich vom Ankauf über die Erschließung bis hin zur Vermarktung von Grundstücken bestens aus und schloss gern mit dem Ausdruck „Lange Rede, kurzer Sinn“.

Mit Johannes Vennebusch verlieren wir einen gesellschaftlich engagierten, lebensfrohen und sympathischen Menschen, dem unsere Region für die soziale und wirtschaftliche Strukturentwicklung viel zu verdanken hat.

Die Stadt Bornheim wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Christoph Becker
Bürgermeister

Joachim Strauß
Geschäftsführer WFG Bornheim

Dermatologie

Modernste Technologie, die unter die Haut geht!

Seit Mai 2024 verfügt die Beta Klinik Bonn über eine breit aufgestellte Dermatologische Abteilung unter der Leitung von Dr. Thorben Royeck (Facharzt für Dermatologie).

Behandlungsschwerpunkte

- Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs und seinen Vorstufen
- Fortschrittliche Lasermedizin
- Einsatz von KI-assistierter Diagnostik, die eine präzise Analyse von Hautveränderungen ermöglicht und so die Früherkennung von Hautkrebs

deutlich verbessert und unnötige Operationen vermeidet.

Die Praxis verfügt über eine moderne technische Ausstattung, die es ermöglicht eine breite Palette an Laserbehandlungen durchzuführen. Diese umfassen unter anderem die schonende Entfernung von Warzen, Blutschwämchen, Besenreisern und anderen Hautveränderungen sowie die Behandlung von Narben und Nagelpilz.

Darüber hinaus werden fortschrittliche Methoden wie eine weiterentwickelte photodynamische Therapie bei akutischen Keratosen angeboten, die sich als sehr wirksam und nahezu schmerzfrei bei der

Behandlung von Hautkrebsvorstufen erwiesen hat.

Dr. Royeck legt großen Wert darauf, dass alle medizinischen Informationen patientengerecht und laienverständlich erklärt werden. Es wird sichergestellt, dass Patienten genügend Zeit für ihre Fragen haben und den Termin mit dem sicheren Gefühl verlassen, alles Wesentliche verstanden und keine offenen Fragen mehr zu haben.

Für Privatpatienten und Selbstzahler können stets zeitnahe Termine vereinbart werden, ausreichend Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Top-Unterhaltung für Veranstaltungen

Angebote für Feiern aller Art - Karnevalistischer Vorstellnachmittag am 20. Oktober



Egal ob im Karneval oder anderswo - die Schokolädcher sorgen stets für riesige Stimmung. Fotos: WDK

Bornheim-Walberberg. Vereine, Institutionen, Gesellschaften, Unternehmen und Privatpersonen

planen und organisieren ständig Veranstaltungen. Damit die ein voller Erfolg werden, ist ein ange-

messenes und begeisterndes Unterhaltungsprogramm unerlässlich. Doch nicht immer ist es einfach, dafür die entsprechenden Gruppen, Bands, Solokünstler und andere Show-Elemente zu finden. Hier bietet der karnevalistische Vorstellnachmittag am 20. Oktober im Landhaus „Wieler“ in Walberberg (Hauptstraße 96, Beginn: 15 Uhr) mit einem abwechslungsreichen Programm, das neben viel Vergnügen auch Entscheidungshilfe bieten kann, Abhilfe. Egal ob für Karneval, Kirmes, Sommerfest, Oktoberfest, Weihnachtsfeier, Jubiläum oder andere ganz besondere Events - hier gibt es jede Menge Anregungen, die viel zum Erfolg der jeweiligen Festivität beitragen können. Präsentiert wird das mehr als vierstündige Programm von der Vereinsgemeinschaft Walberberg und der

neugegründeten Herseler Karnevalsgesellschaft „Mir vom Hersele Werthche“.

Sängerinnen und Sänger, Musikgruppen, Redner, Comedians und Tanzgruppen werden ihr Bestes geben und sich für Engagements empfehlen. Darunter sind Katharina Köppen (Sängerin), der Comedian Heinz Gröning, die Combo Colonia und Vajabunde ebenso wie die Schokolädcher, der Sänger Christian Bieschke, die Tanzgruppe Twirling Sticks und die Redner Reiner Roos und Et Lisbeth. Erstmals ist die Gruppe Wildbach aus Tirol (Österreich) dabei. Die Kontaktaufnahme mit den Künstlern ist direkt vor Ort möglich. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos. Wegen des zu erwartenden großen Interesses sind Reservierungen erwünscht (Telefon: 0151 62778304) (WDK)

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Walter Lorenz (l.) und Wolfgang Raschke, früher als „Strunz un Büggel“ auf den närrischen Bühnen unterwegs, werden mit viel Witz und Esprit den karnevalistischen Vorstellnachmittag moderieren.

Einladung zum Vortrag „Das Radwegenetz im Vorgebirge“

Bei der „Zeit für Bildung“ der Evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge geht es diesmal um die Verhältnisse in unserer Heimat, dem Vorgebirge und zwar um die Verkehrsverhältnisse, genauer unser Radwegenetz. Der Verkehrsexperte vom Bornheimer ADFC, Kurt Schiwy, der auch Mitglied im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss der Stadt Bornheim ist, wird über Erfolge und anstehende Herausforderungen der heimischen Verkehrsentwicklung, speziell mit Bezug auf unsere Radwege, berichten und mit den Zuhörenden darüber diskutieren.

Themen sind dabei Leuchtturmpunkte wie die Radpendlerroute nach Bonn, die „Apfelroute“ oder das „Frühlingserwachen im Vorgebirge“, aber auch die „Rheinspange“, die Fahrradzukunft des Bahnhofs Roisdorf und andere Reizthemen.

Treffpunkt ist am Freitag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr, die Evangelische Markuskirche in Hemmerich, Rösberger Straße 35.

Die Kirche ist barrierefrei zu erreichen und der Eintritt wie immer frei.

Für eine Anmeldung unter evelyn.geupel@t-online.de ist die Gemeinde dankbar.

„Lust auf 'ne neue Masche?“

Häkeln schnell und einfach für Anfängende und Fortgeschrittene in der Bücherbrücke Standort Alfter

Konnten Sie früher auch häkeln und wissen jetzt nicht mehr, wie die Maschen laufen? Oder wollten Sie schon immer mal hinter das Geheimnis dieser Maschen kommen? Lernen Sie mit uns. Nicht nur aus den vorhandenen Büchern der Bücherbrücke, sondern live und in Präsenz. Denn alles beginnt mit einer Schlaufe. Am Mittwoch, 23. Oktober, von 18 bis 20 Uhr, erklärt Elke Martinet leichte und ganz leichte Maschen fürs Häkeln. Bitte bringen Sie Ihre Häkelnadeln und vorhandene Wolle mit, falls vorhanden.

Anmeldung notwendig, wir reservieren Ihnen gern einen Platz. Gebühr: 3 Euro.

Anmeldung: Bücherbrücke, info@buecherei-meckenheim-alfter.de oder info@buchstuetzen-alfter.de

Weitere Informationen in der Bücherbrücke Hertersplatz 14 in Alfter unter www.buecherei-meckenheim-alfter.de oder während der Öffnungszeiten: Di. 14.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 12.30 und 14.30 bis 18; Fr. 14.30 bis 18 Uhr, Sa 9.30 bis 12.30 (alle zwei Wochen; ungerade KW).



Kompetenzzentrum für Epilepsie

**Ihre private Praxis und Klinik
am Bonner Bogen in der
Beta Klinik!**

Beta Klinik GmbH

Privates Klinik- und Facharztzentrum

Joseph-Schumpeter-Allee 15 • 53227 Bonn
www.betaklinik.de

+49 228 / 90 90 75 750

neurologie@betaklinik.de



Gedächtnissstörungen

Mit zunehmendem Lebensalter bemerken immer mehr Menschen Gedächtnissstörungen. Ganz besonders häufig sind es Unzugänglichkeiten, die die Erinnerung an den Namen – auch von nahestehenden Personen – betreffen. Auch der berühmte Gang in den Keller und die Frage „was wollte ich denn nur?“ gehören dazu.

Gedächtnissstörungen führen bei vielen Patienten zu Ängsten, ob bereits eine beginnende Demenz vorliegen kann. Meist sind jedoch die oben beschriebenen Störungen harmlos und altersentsprechend. Es können aber auch ganz andere Erkrankungen dahinterstecken. Dazu gehören depressive Episoden, ein Normaldruckhydrozephalus und Entzündungsprozesse (limbische Enzephalitis) im Gehirn. Eine Abklärung führt im Zweifelsfall zu einer Klärung der Situation und im guten Fall zu einer Beruhigung des Patienten, da kein behandlungsbedürftiger Krankheitsprozess vorliegt.

Wir führen zu diesen Fragen eine Gedächtnissprechstunde mit umfänglichen Untersuchungen und Beratungen durch.

Prof. Dr. med. Christian E. Elger FRCP

Facharzt für Neurologie
Seniorprofessor für Neuropädiatrie

Priv.-Doz. Dr. med. Monika Jeub

Fachärztin für Neurologie

LOKALES

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über
51 Jahren

**Herbstrabatt
5,1%
bis zum
31.10.2024**

- Maßgefertigtes Design
- Zuverlässige Sicherheit
- Innovative Verriegelungen
- Ausgezeichnete Wärmedämmung

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

5. Herseler Hofflohmarkt



Am 27. Oktober findet der 5. Herseler Hofflohmarkt statt. Von 11 bis 18 Uhr werden alle Teilnehmer ihre gesammelten Waren in ihrem Hof und Garage anbieten. Damit man sie findet, sind diese mit Luftballons ge-

kennzeichnet. Anmeldungen wegen Eintragung im Lageplan bitte bis zum 19. Oktober unter 01722521771 oder per E-Mail: horstmindt@email.de. Standgebühr: 3 Euro

Beta Genese

Jetzt Termin sichern! 

BetaGenese Klinik
Individuelle psychosomatische Behandlung mit malerischer Aussicht und somatischer Vollversorgung

Burnout, Depressionen, Schlaf- und Angststörungen – all dies können Folgen von Stress, Überlastung und zu viel Druck sein. Da Psyche und Körper in enger wechselseitiger Beziehung zueinanderstehen, leiden Betroffene nicht nur psychisch, sondern auch körperlich. Häufig hilft hier nur ein Neustart! Raus aus dem Alltag und weg von dem Ballast, der uns krank macht.

Hilfe und Unterstützung findet man in der BetaGenese Klinik in Bonn, eine anerkannte Privatklinik für interdisziplinäre Psychosomatik und Psychiatrie. In enger Kooperation mit der angrenzenden Beta Klinik, können auch die körperlichen Symptome direkt vor Ort abgeklärt werden.

Therapieangebot:

- ⊕ Bewegungs-/Tanztherapie
- ⊕ Cinetherapie
- ⊕ Craniosacral- und Physiotherapie
- ⊕ Elosan Kabine
- ⊕ Hypnotherapie
- ⊕ Kunsttherapie
- ⊕ Musiktherapie
- ⊕ MBSR
- ⊕ Neuro- und Biofeedback
- ⊕ Psychotherapie
- ⊕ rTMS
- ⊕ Tiergestützte Therapie
- ⊕ Traumatherapie

Dieser Vorteil sowie diverse ergänzende Therapien machen die BetaGenese Klinik zum einzigen privaten Haus mit somatischer Vollversorgung. Entfliehen Sie dem Alltag und gönnen Sie sich eine Pause, um Körper, Geist und Seele zu heilen. Die Klinik bieten eine Oase der Ruhe und Entspannung, um Ihnen dabei zu helfen, Ihre innere Stärke zu entdecken und Ihr Wohlbefinden wiederzufinden. Wir bieten als moderne Privatklinik 40 Behandlungsplätze (stationär sowie teilstationär) an. Dieser kleine Patientenkreis schafft einerseits eine sehr persönliche Atmosphäre und stellt andererseits ein ideales Patienten-Therapeuten-Verhältnis dar.

Seniorenbetreuung und Pflege zuhause, legal, zuverlässig und seriös

„Pflegebedürftigkeit“ muss nicht so schlimm sein, wie wir oft befürchten. Denn selbst wenn häusliche Hilfe und Pflege plötzlich benötigt wird, ist sie gerade in der Region Köln-Bonn doch zum Greifen nah. So stehen seit 12 Jahren die Pflegehelden Köln-Bonn für eine fürsorgliche Betreuung, bestätigt durch viele positive Rückmeldungen zahlreicher Betreuer. Dr. Wolfgang Straub, Inhaber der Unternehmung ist seit über 25 Jahren im Gesundheitswesen tätig und weiß, worauf es in der Gesundheitspflege ankommt. „Das ist eine ganz außerordentliche Vertrauenssache“, erklärt der sympathische Experte, ...da muss die Chemie zwischen Betreuer*innen und Betreutem stimmen“.

Alle Pflegekräfte sind legal Beschäftigte, und alle Betreuer*innen werden nach deut-



Inhaber Dr. Wolfgang Straub

schem Mindestlohngesetz entlohnt. Scheinselbständigkeit und

„Schwarzarbeit“ sind somit im Interesse aller Beteiligten außen vor! Und nur mit dem **Dokument A1** wird die Rechtsmäßigkeit der Entsendung aus dem EU-Ausland korrekt bescheinigt und bestätigt. **Das Konzept ist ganz auf den persönlichen Bedarf des Pflegebedürftigen ausgerichtet.**

Hier steht Dr. Straub von Pflegehelden als kompetenter und zuverlässiger Fachmann stets zur Seite. So füllen der Kunde bzw. die Angehörigen einen Fragebogen aus, wo alles Wichtige zur Situation festgehalten wird oder man kann telefonisch Kontakt mit Dr. Straub und seinem Team aufnehmen, um alles Wesentliche vorab zu besprechen. Hier profitiert der Kunde vom umfassenden Erfahrungsschatz der Pflegeexperten, die jede Situation kompetent beurteilen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Es ist Tag und Nacht jemand da, kümmert sich komplett um den Haushalt und übernimmt leichte pflegerische Aufgaben wie Hilfe und Unterstützung bei der Körper- und Zahnhygiene, beim An- und Ausziehen, bei der Nahrungsaufnahme und -zubereitung und bei der Mobilität. Alternativ ist es aber einfach die persönliche Zuwendung und die Unterhaltung in der gewohnten Umgebung, im eigenen zuhause oder auch beim Spaziergang, die das besondere Plus dieser Betreuungsform erklären.

Dr. Straubs Pflegehelden betreuen rund um die Uhr - in der gewohnten Umgebung

Nicht alltäglich, die Pflegehelden garantieren für den vereinbarten Service und wollen mit Leistung überzeugen, d.h. bei Nichtgefallen ist die kurfristige Aufkündigung des Vertragsverhältnisses jederzeit möglich. Dr. Straub achtet sehr auf fachliche Qualität und herzliche Zuwendung der Mitarbeiter zu den Anvertrauten. Allerdings auch gut zu wissen, „Rund-um-Betreuung“ bedeutet nicht, dass die ganze Zeit 24/7 gearbeitet wird, sondern es bedeutet, dass jemand vor Ort ist, was gerade nachts für viele Betreute wichtig ist. Die Betreuer*innen kommen häufig aus sozialen Berufen oder haben Familienmitglieder gepflegt und verfügen meist über jahrelange pflegerische Erfahrung in Deutschland sowie in der Regel gute bis mittlere Deutschkenntnisse. Wenn aber trotz sorgfältiger Auswahl, zwischen Pflegekraft und Anvertrauter Dissonanzen oder starke Unstimmigkeiten auftreten, kann innerhalb einer guten Woche die Pflegekraft ausgewechselt werden, denn die „**Chemie**“ muss stimmen...!



Bezahlbare häusliche 24-Std.-Pflegehilfe

- Seriöse und legale Vermittlung durch Inhaber Dr. Wolfgang Straub
- Angestelltes und entsendetes Personal aus Osteuropa, bescheinigt mit A1-Formular
- Rund-um-Betreuung einer/zwei Person(-en) zwischen 2.495 und 3.495 Euro im Monat

Seit über 12 Jahren erfolgreich im Rheinland.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Anfrage!

Pflegehelden Köln-Bonn
Ölbergstr. 12 · 53343 Wachtberg
Tel.: 0228-3699845 · Fax: 0228-3699846
E-Mail: rheinland@pflegehelden.de
www.pflegehelden-koeln-bonn.de

„Kaviar trifft Currywurst“

Von der Eckkneipe über Gourmet-Restaurant zum gutbürgerlichen Lokal - Komödie mit viel Schwung, Witz und Überraschungen

Widdig. Schon bei den Proben sprühten die Akteure des Theater-Verein „Edelweiß“ Hersel-Uedorf vor Spielfreude. Kein Wunder, denn die Komödie „Kaviar trifft Currywurst“ der bekannten und beliebten Autorin Winnie Abel, aus deren Feder auch das letztjährige Erfolgsstück „Charleys Tante reloaded“ stammt, verlangt ihnen nicht nur mimisch alles ab, sondern sie lässt den komödiantischen Talenten des elfköpfigen Ensembles freien Lauf. So sind alle sich einig, dass Spielleiter Ingo Hemmersbach mit diesem Stück wieder eine tolle Auswahl getroffen hat. Also können sich die Zuschauer bei den insgesamt sechs Aufführungen auf einen zünftigen Angriff auf ihre Lachmuskeln freuen.

Doch worum geht es? Bei Erna Wutschke, gespielt von Monika Hemmersbach, bricht die Panik aus. Denn sie muss innerhalb von einem Tag ihre heruntergekommene Eckkneipe in ein Edel-Lokal verwandeln, da sie ihrem Cousin Harry von Anhalt (Patric Oehlhorn) mit der gefakten Erzählung von einem gutlaufenden Edelrestaurant vor Jahren Geld aus den Rippen geleiert hat. Und nun hat der Großkotz seinen Besuch angekündigt, um sich von seinem Investment persönlich ein Bild zu machen. Also muss die bodenständige Erna plötzlich einen auf Spitzengastronomie machen. Unterstützt wird sie dabei von der trinkfreudigen Stammkundin Sandy Stutzke (Sa-



Proben für eine gelungene Premiere: (v.l.) Susa Sauer, Andrea Guttentag, Angie Wallikewitz, Monika Hemmersbach, Silvia Bärwaldt, Sarah Krumbach, Friedel Engels, Julia Engels, David Rosse und Patric Oehlhorn.
Foto: WDK

bine Sauer), die in die Rolle der feien Kundin schlüpft, und ihrem tollpatschigen Lebensgefährten „Blümchen“ (David Rosse) als piekfeinem Kellner. Die quasi zum Inventar der Kneipe gehörende schweigsame Helene (Silvia Bärwaldt) bereitet Probleme, weil sie sich weigert, die Theke zu verlassen, und die missgünstige Nachbargastronomin Vera Schuster (Andrea Guttentag) versucht per Aussetzung von Ungeziefer das Ganze

zu torpedieren. Dass das Bürgermeisterhepaar Dieter und Annabell Döge (Friedel Engels + Silke Lenz-Johansen), Harrys Gespielin Heike (Julia Engels), Kneipen-Unitkum Ute (Sarah Krumbach) und die Gastrokritikerin Ludmilla von der Steppke (Angie Wallikewitz) das ihre zum kompletten Chaos beitragen, versteht sich von selbst. Kurz: Es ist für ein turbulentes und temporeiches Verwechslungsspiel in drei Akten, bei dem schiefläuft,

was nur schieflaufen kann, bestens angerichtet.

Wer sich dieses Lustspiel nicht entgehen lassen und ein paar schöne und unvergessliche Stunden erleben möchte, sollte die Vorstellungen am 13., 19., 20., 26. und 27. Oktober in der Widdiger Mehrzweckhalle (Römerstraße 5a) nicht verpassen. Genaue Termine, Kartenvorverkauf etc.: www.theater-verein-edelweiss.de (WDK)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz. Druck. Image.

■ WEB
24/7 online.

■ FILM
Perfekter Drehmoment.

wir
Bornheimer
Bornheim-Ort · Bornig · Dörsdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Rödiger · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Wülfrath · Wülfrath-Wieding
www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media



Topfit durch die schönsten Jahre

Wie man mit 50+ die Gelenke schmerzfrei und beweglich hält

Best Ager ist längst ein geflügelter Begriff - und 50 ist das neue 30. Menschen in der zweiten Lebenshälfte fühlen sich oft viel jünger, als sie sind, und wollen ihre Zeit aktiv genießen, viel unternehmen, reisen, Hobbys nachgehen. Leider aber können sich gerade in diesem Alter die ersten „Zipperlein“ bemerkbar machen. Zu den häufigsten Beschwerden gehört hier die Arthrose: Etwa jeder fünfte Erwachsene in Deutschland leidet darunter. Frauen sind öfter betroffen als Männer. Beim sogenannten Gelenkverschleiß kommt es zu einem allmählichen Verlust von Knorpelgewebe, der bis hin zu freiliegenden Knochenoberflächen führen kann. Arthrose ist mit Schmerzen sowie einer eingeschränkten Beweglichkeit verbunden, deshalb kann sie die

Lebensqualität stark beeinträchtigen.

Bewährte und moderne Behandlungsoptionen

Da Arthrose nicht heilbar ist, liegt der Schwerpunkt der Behandlung darauf, den Knorpel zu erhalten und Schmerzen zu lindern. Dazu stehen neben Physiotherapie beispielsweise herkömmliche Schmerzmittel sowie Injektionen mit Kortison oder Hyaluronsäure zur Verfügung. Eine wirksame, innovative und sehr gut verträgliche Option ist außerdem die ACP-Therapie. Dabei wird eine kleine Menge Eigenblut in einem speziellen Trennungsverfahren in der Zentrifuge so aufbereitet, dass Plasma mit einer zwei- bis dreifachen Konzentration an Blutplättchen übrig bleibt. Dieses körper-

eigene plättchenreiche Plasma wird anschließend in das betroffene Gelenk gespritzt. Dort kann es den körpereigenen Heilungsprozess anregen, die Knorpelbildung fördern und Entzündungen reduzieren. In verschiedenen Studien wurden so vielversprechende Erfolge erzielt, bewährt haben sich drei bis fünf Injektionen mit ACP im ein- bis mehrwöchigen Abstand. Unter www.acp-therapie.de gibt es weitere Informationen und eine praktische Arztsuche. Die rein biologische Therapie ist besonders für Patienten mit leichter und mittelgradiger Arthrose geeignet. Das bedeutet: Frühes Handeln hilft.

Mit Bewegung und guter Ernährung gegensteuern

Genau dies gilt generell im

Kampf gegen den Knorpelverschleiß. Schon bei den ersten Anzeichen wie Anlaufschmerzen oder Steifigkeitsgefühl im Gelenk sollte man gezielt gegensteuern. Der wichtigste Ansatzpunkt ist dabei regelmäßige Bewegung. Ein guter Tipp ist es, in der Gruppe aktiv zu werden - das motiviert und hilft, bei der Stange zu bleiben.

Besonders empfehlenswert sind Low Impact-Sportarten, die wenig belasten - zum Beispiel Radfahren, Schwimmen, Walken, Gymnastik, Yoga, Tai-Chi und Einheiten auf dem Crosstrainer. Sinnvoll ist es auch, Übergewicht durch eine ausgewogene, pflanzenreiche Ernährung zu reduzieren und Fehlstellungen etwa mit Einlagen zu korrigieren. (DJD)



Jetzt online
Termin buchen!

Design: www.schaffenskraft.de

IHR LÄCHELN IN BESTEN HÄNDEN



- **Allgemeine Zahnheilkunde**
- **Ästhetische Zahnheilkunde**
- **Kinderzahnmedizin**
- **Angstpatienten**

02227 90 75 250

info@2k-zahnaerzte.de

Willmuthstraße 21-23
53332 Bornheim-Sechtem

www.2k-zahnaerzte.de

SPORT

Bericht zur Titelseite

Pokalsieg in der Nachspielzeit verpasst

SSV Merten unterliegt Bonner SC im Elfmeterschießen - In der Mittelrheinliga auf Platz 4

Merten/Bonn. Wenn doch nur die verdammt Nachspielzeit nicht wäre. Dann wäre der Kreispokal im Trophäenschrank des SSV Merten gelandet. Aber so kam der Bonner SC in der ersten Minute der Nachspielzeit noch zum 1:1 Ausgleich durch Hendrik Strobl. Vorher hatte Gaspard Fehlinger nach durchsetzungsstarker Vorarbeit von Pascal Köpp die Vorgebirgler in Führung gebracht. Da beide Clubs absprachegemäß auf eine Verlängerung verzichteten, ging es gleich mit dem Elfmeterschießen weiter. Zwar trafen Rikiya Ohashi und Abdenni Oubelkhir für den SSV, aber Farid Bacevavak und Jeremy Julian scheiterten am BSC-Keeper Maximilian Betz.

Da die BSC-Schützen alle Elfmeter im SSV-Tor versenkten, blieb der Traum vom Mertener Pokalsieg unerfüllt. Zuletzt gewann der SSV den Kreispokal 2016 mit 4:2 gegen den FV Endenich.

Die Partie begann mit einem gegenseitigen Abtasten, bevor der BSC leicht feldüberlegen wurde, ohne allerdings das Mertener Tor ernsthaft in Gefahr zu bringen. Ab der 35. Minute übernahmen die Vorgebirgler im Bonner Sportpark-Nord dann das Kommando und gingen nach zwei verpassten Großchancen kurz vor dem Halbzeitpfiff nicht unverdient in Führung. Nach dem Wiederbeginn hatte Fehlinger die Vorentscheidung auf dem Fuß, scheiterte aber an Betz. In den letzten 20 Minuten verstärkte der BSC seine Bemühungen, den Ausgleich zu erzielen. Aber auch in dieser Schlussoffensive verteidigten die SSV-Abwehr und der gut aufge-



Egal ob am Boden, auf dem Rasen oder in der Luft - Beide Teams schenkten sich im Pokalfinale nichts.
Fotos: WDK

legte Torwart Pascal Geisler gekonnt den Vorsprung, bevor in der 91. Minute dann doch noch der Ausgleich fiel. Trotz der Niederlage hat Merten neben dem BSC die erste Runde des FVM-Verbandspokal erreicht und hofft auf einen attraktiven Gegner. Auch der SSV Bornheim, der das kleine Finale um den dritten Platz gegen den SV Vorgebirge mit 2:1 gewann, hat sich für diesen Wettbewerb qualifiziert.

Auch wenn er mit dem späten Ausgleich haderte, war SSV-Coach Bünyamin Kilic insgesamt mit der Leistung seines Teams zufrieden: „Es ist schade, dass es so endete. Aber unser Focus liegt weiterhin voll auf der Mittelrheinliga.“ Dort liegt der Aufsteiger nach einem klaren 6:3 gegen die SpVg. Porz auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz. Für den SSV trafen Samir Malaab (24. Minute), Bilal



SSV Keeper Pascal Geisler war während des gesamten Spiels ein sicherer Rückhalt seiner Mannschaft.



Zum Schluss konnten sich die SSV-Spieler trotz der großen Enttäuschung über die Medaille für den Zweitplatzieren schon wieder freuen.

El Morabiti (30.), Danny Simmo (45.+3), zweimal Pascal Köpp (64., 81.) und Andrii Pedchenko (90.+4). Am kommenden Sonntag kämpft der SSV beim Tabellen-

zwölften FC Hürth um die nächsten drei Punkte, bevor er am 20. Oktober den 10. Union Schaffhausen auf dem heimischen Merkur empfängt. (WDK)

**Wasserschadens
Service**

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

Oase der gesunden und schmackhaften Lebensmittel

Hofladen des Naturhof Wolfsberg wiedereröffnet - Super Angebote auf rund 450 Quadratmeter Verkaufsfläche



Sauber, ordentlich und übersichtlich warten die Produkte im Hofladen auf interessierte Käufer.

Alfter-Witterschlick. „Ich bin überwältigt von der Vielzahl der Gäste, die zu der Neueröffnung unseres stark vergrößerten und erweiterten Hofladens gekommen sind“, zeigte sich Christiane Niemeyer vom Impekovener Naturhof Wolfsberg am Ende des Tags mehr als begeistert. „Das ist für unser Familienunternehmen der beste Beweis, dass unsere erweiterten Angebote auf großes Interesse bei unsrern bisherigen Kunden wie auch für Neukunden stoßen. Dem Trend zu gesundem und zugleich schmackhaften Essen bieten wir nun mit einem vergrößerten Sortiment ökologisch angebauter und verarbeiteter Lebensmittel ein Einkaufserlebnis, das keine Wünsche offenlässt.“

Im Mittelpunkt stehen nach wie vor die hofeigenen Äpfel und Birnen. Dazu kommen ein vielfältiges Gemüse- und Obstangebot sowie Eier, Backwaren, Fleisch, alkoholische und nichtalkoholische Getränke sowie ergänzende Produktgruppen wie Nudeln, Reis, Mehl, Kaffee und Süßwaren. Diese werden von ausgesuchten und in der Regel regionalen Partnerbetrieben geliefert, selbstverständlich alles in bester Bioqualität. Wer wollte, konnte sich auch am Eröffnungstag an deren Ständen davon überzeugen. Egal ob Wurstwaren, Weine oder Bier, die Besucher machten in entspannter Atmosphäre und bei gutem Wetter gern Gebrauch davon. Kein Wunder, dass immer wieder das großartige Angebot in dem großzügig und übersichtlich gestalteten Verkaufsraum von den Besuchern gelobt wurde.

Mit der Erweiterung des bisherigen Hofladens an der Raiffeisenstraße ging nach rund fünf Jahren Planung und Bauzeit ein langgehegter Wunsch des Fami-

lienbetriebs Mager/Niemeyer in Erfüllung. „Für uns war immer klar, dass wir für die Vermarktung unserer hofeigenen Äpfel und Birnen eine gut sortierte eigene Verkaufsstätte brauchen“, erläuterte Christiane Niemeyer, die zusammen mit ihrem Bruder Benedikt Mager sowie ihren Eltern Heike und Andreas Mager das Projekt verantwortet. „Aber die Wünsche der Kunden, die gehen mittlerweile weit über ein reines Obst- und Gemüseangebot hinaus. Dieser Herausforderung stellen wir uns mit diesem Neubau gern.“ Das sieht auch Alfters Bürgermeister Rolf Schumacher genauso, der in seiner Grußansprache „diesen gelungenen Neubau mit seinen ökologischen und nachhaltigen Angeboten als eine große Bereicherung für Witterschlick und Umgebung“ charakterisierte und seine Bedeutung gerade auch für die Nahversorgung der künftigen Bewohner des direkt angrenzende Neubaugebiets „Buschkauer Feld“ betonte. Die Einsegnung nahm Pfarrer Georg Theisen vor, der Gott um seinen Segen für die Kunden, Mitarbeiter und das Gebäude bat.

Doch mit dieser Neueröffnung ist die Geschichte nicht zu Ende. „Jetzt geht es erst einmal darum, dass sich alles gut einspielt und wir die nötige Routine bekommen. Auch stehen noch Sortimentserweiterungen an“, be-

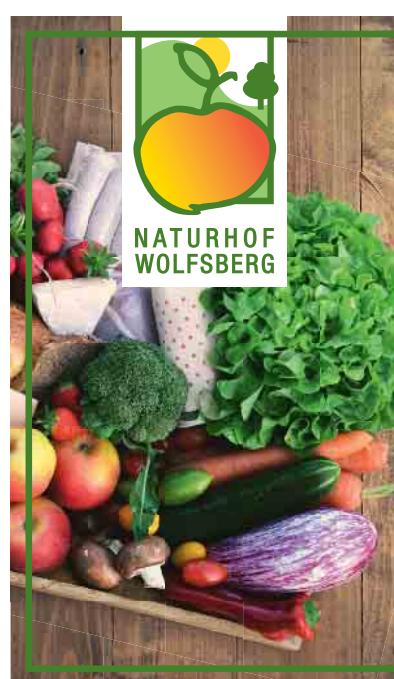


Vor morgens bis abends riss der Strom der Besucher bei der Wiederöffnung des Hofladens nicht ab.

schreibt Christiane Niemeyer die nächsten Schritte. Dazu kommt die Inbetriebnahme einer Wärmepumpe und einer Solaranlage. „Danach werden wir uns dann einem großen Wunsch vieler unserer Kunden zuwenden, nämlich der Einrichtung eines gemütlichen Hofladencafés. Das wird aber frühestens Mitte 2025 seinen Betrieb aufnehmen. Wir wollen nichts überstürzen und uns die nötige Zeit lassen, damit es wirklich zur Zufriedenheit aller gut funktioniert.“ (WDK)



Die Frischetheke lockt mit frischen und aktuellen Obst- und Gemüseangeboten.



Hofladen

FÜR DICH. VON HIER. BIO, REGIONAL, SAISONAL.

UNSER HOFLADEN **BIO**-SORTIMENT:

- Äpfel und Birnen aus eigenem Anbau
- Gemüse
- Früchte der Saison
- Kartoffeln und Eier
- Backwaren
- Fleisch
- Milchprodukte
- ein ausgewähltes Trockensortiment
- daneben ausgewählte regionale Produkte aus integriertem Anbau von Betrieben unseres Vertrauens

STANDORT:

Raiffeisenstr. 51
53347 Alfter-Witterschlick

Mehr Infos auf unserer Website www.naturhof-wolfsberg.de



Wo Omi einkaufen ging - eine Ausstellung für jede Generation

In Losheim an der Grenze gibt es einiges zu sehen. Das Areal umfasst verschiedene Ausstellungen und Geschäfte und für jeden Geschmack ist hier etwas zu finden. Einmalig ist die ArsFIGURA, hierbei handelt es sich um eine



Puppen- und Automatenausstellung. Wie war die Mode früher? Wie der Geschmack unserer Vorfahren? Diese Fragen beantwortet die Ausstellung in Bildern, sie regt zum Nachdenken, Reflektieren und Genießen an. Wie war es früher? Wie ist es heute, und was mag kommen? Ein Automatenbauer aus Brüssel hauchte den Puppen Leben ein. Überall ist Bewegung. Vögel zwitschern von den Dächern, eine Katze liegt auf der Lauer. In einer Kneipe betrinkt sich der Wirt pausenlos und zwei Würfelspiele zechen um die Wette.

Dann die Gasse, lebensgroß aufgebaut im Stil der Kaiserzeit um 1900, lädt sie zum Schlendern ein. Da gibt es einen alten Spielwarenladen, dann der Kolonialwarenladen. Kindheits-erinnerungen werden hier geweckt, „Josef schau



mal, die alte Waage, die urigen Kaffeedosen, alles wie damals bei Tante Erna“, staunt eine Besucherin. „Wie haben die das nur alles zusammengesammelt“, fragen sich viele Besucher. Tausende von Einzelteilen, ob Rasierklingen, alte Persil- und Henko Verpackungen, alles authentisch vor-

handen. Opas Stumpen oder Vaters Eckstein-Zigaretten, Omas Garn und Mutters Mehl - eine gewisse Atmosphäre liegt in der Luft. „Ach hätt' man noch mal so einen Laden im Dorf“, schwärmt eine Besucherin. Dann gibt es in Losheim die euro-

Bewegende Welten direkt an der belgischen Grenze



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 11.-22.10.2024,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Tchibo
Feine
Milde
500 gr.
Bohnen

5,19
€



Eduscho
à la
Carte
500 gr.
vac.

3,39
€



Landhaus
Naturmild
500 gr.
vac.

3,19
€



Segafredo
Intermezzo
1 Kilo
Bohnen

8,99
€



Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!

GRENZNAH



pawelt bekannte Krippenausstellung, ArsKRIPPANA. Kunst, Kultur und Brauchtum in wunderschönen Szenen zusammengebaut auf mehr als 2.000 qm. Ein Erlebnis für die ganze Familie. Und während der Woche kann man Modellzüge im Alten Zollamt, in der ArsTECNICA erblicken. Bewundern kann man an der Grenze auch riesige Kristalle aus Brasilien und Madagaskar. Ars-MINERALIS heißt der Laden und

ist mehr eine Ausstellung als ein Geschäft. Aus seltenen Steinen sind Kunstwerke zu bestaunen und Silberschmuck in allen Preisklassen. Und wer belgische Spezialitäten vor Ort genießen möchte, der kann dies im Café Old Smuggler, hier gibt es den berühmten belgischen Reisfladen oder handgefertigte Pralinen. Und der belgische Supermarkt Delhaize glänzt durch sein riesi-

ges und günstiges Kaffeeangebot. Und da gibt es noch das Möbel-Outlet Ludwig. Preiswerte Möbel für jedermann.

Adresse fürs Navi:
Prümer Str. 55 -
53940 Losheim/Eifel
www.ardenner-culturboulevard.net -
www.grenzgenuss.net
Direkt an der deutsch-belgischen Grenze.



BETTEN BISCHOFF

Hauptstraße 71-73 in 50996 KÖLN RODENKIRCHEN
Tiefgarage unter den Geschäften
Terminwunsch/Hausberatung: 0221 395 141
www.bischoff-betten.de

Ihre Schlafoase in Köln Rodenkirchen!

Superba ATELIER SUISSE Kirchner

SCHRAMM home of sleep ROWA Die Bettmeister

TRECA PARIS Iaffoflex schlafwerk

MÖLLER DESIGN rummel matratzen

TENDER CHRISTINE KRÖNCKE interior design



Wirtschaften für ein gutes Leben

Zertifikate für Gemeinwohl-Ökonomie übergeben -
Sechtemer Metallverarbeitungsfirma Summira ausgezeichnet



Bürgermeister Christoph Becker (2.v.l.) und Rektor Hans-Joachim Pieper (Mitte, vorn) überreichten den Repräsentanten der vier ausgezeichneten Unternehmen ihre Zertifikate. (Fotos: WDK)

Bornheim. „Die Unternehmerinnen und Unternehmen, die heute das Gemeinwohl-Zertifikat erhalten, haben jetzt gerade auch in der Mitarbeitergewinnung einen Extra-Trumpf in der Hand.

Denn Nachhaltigkeit und Innovation, Sozialverträglichkeit und Work-Life-Balance sind gefragter denn je.“ Bornheims Bürgermeister Christoph Becker unterstrich in seiner Ansprache anlässlich der

feierlichen Zertifikatsübergabe die große Bedeutung dieses „Wirtschaftsmodell mit Zukunft“ gerade auch im Hinblick auf die Gewinnung qualifizierten Personals. „Unsere Welt wird zum einen nicht mehr lange funktionieren, wenn wir nicht stärker aufeinander achten und unsere Ressourcen schonen. Zum anderen zeigt sich immer deutlicher das Gemeinwohl-Ökonomie auch zu einer guten wirtschaftlichen Entwicklung beiträgt. Denn zufriedene, motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern bessere Ergebnisse - und ein positives, modernes Image zieht mehr Kunden an.“ Der damalige Rektor der Alanus-Hochschule Professor Hans-Joachim Pieper, der gemeinsam mit Becker die Überreichung der Auszeichnungen vornahm, wies daraufhin, dass „neben den übergreifenden und grundsätzlichen politischen Entscheidungen für eine sozial-ökologische Transformation es gerade Projekte wie dieses sind, die die konkreten Schritte für eine nachhaltige Wirtschaft und damit für eine lebensfähige und lebenswerte Zukunft vollziehen.“

Neben der Kölner Eventagentur Welcome, dem Bonner Energie-Anbieter Knauber Erdgas und dem Meckenheimer Logistik-Unter-

nehmen PVS eCommerce-Services erhielt die in Sechtem ansässige Metallverarbeitungsfirma Summira das begehrte Zertifikat. Der Geschäftsführer Willi Lenzen, betonte, „dass die Gemeinwohl-Bilanz überhaupt nicht vergleichbar mit anderen Nachhaltigkeits-Berichterstattungen ist. Sie ist viel ganzheitlicher und auch ehrlicher als andere, mir bekannte Berichte/Beurteilungen. Man schaut sich alle Unternehmensprozesse an und analysiert, wie man dort umweltschonendes Handeln mit wirtschaftlicher Stabilität und sozialer Verantwortung in Einklang bringen kann. Das hilft uns, unser Unternehmen klar zu positionieren - im Markt, in der Gesellschaft und vor allem gegenüber unseren Mitarbeitenden. Ich denke, dass man keine unternehmerische Überlebenschance hat, wenn man sich diesen Fragen nicht stellt.“

Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist ein Wirtschaftsmodell, in dem das gute Leben für alle das oberste Ziel ist. Kern des Modells ist, dass Unternehmen, die nachhaltig und sozial wirtschaften, im Vorteil sind. Und zwar heute schon durch mehr Glaubwürdigkeit und in Zukunft auch durch rechtliche Anreize wie beispielsweise niedrigere Steuern, günstigere Kredite und Vorrang bei öffentlichen Aufträge oder Förderungen. Getragen wird dieses Projekt in der Region durch eine diesbezüglich einzigartige Kooperation der Wirtschaftsförderung Bornheim und der Alfterer Alanus-Hochschule.

Weitere Informationen:
ecogood.org (WDK)



Ines Knauber-Daubenbüchel, Carlos Pancho, Willi Lenzen, Tobias Derek (v.l.) und Frauke Landsberg (r.) erläuterten unter der Leitung von Gemeinwohlberaterin Anne Berg (2.v.r.) ihre Erfahrungen.



Für Summira nahmen Willi Lenzen (Mitte), Heidi Lenzen (2.v.r.) und Anisa Berbatovci (2.v.l.) die begehrte Auszeichnung aus den Händen von Christoph Becker (l.) und Hans-Joachim Pieper entgegen.



Musikalisch umrahmte das Duo meoneo die Zertifikats-Verleihung.

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE



* gesetzlicher Urlaub 20 Tage,
Summira-Urlaub 30 Tage!

Die Summira GmbH ist weit mehr als ein Ausbildungsbetrieb: Tauche schon als Azubi ein in die spannende Technikwelt der Einzelteile-, Baugruppen- und Prototypen-Fertigung!

Dabei profitierst Du bereits während der Ausbildung von anteiligem Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie 10 Tagen zusätzlichem Urlaub*. Eine Absicherung bei Berufsunfähigkeit und Altersversorgung durch Arbeitgeberleistungen sind bei

uns ebenso selbstverständlich wie ein erheblicher Zuschuss zum Job- bzw. Deutschlandticket.

Und das Beste zum Schluss: Nach erfolgreicher Ausbildung hast Du größte Chancen auf eine Festanstellung, die Dir nicht zuletzt durch Weiterbildungen tolle Zukunftschancen bietet.

Bewirb' Dich gleich heute!

Lise-Meitner-Straße 10
53332 Bornheim-Sechtem
T +49 2227 9140 0
info@summira.de
www.summira.de

Summira
GMBH

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE 
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft
Mitgliedsunternehmen

Zirkusprojekt an der Thomas-von-Quentel-Grundschule begeistert Schülerinnen, Schüler und Eltern

Die Schülerinnen und Schüler der Thomas-von-Quentel-Grundschule erlebten eine unvergessliche Projektwoche mit dem Zirkus Johnny Casselly. Vom 9. bis zum 13. September hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Zirkuskünste unter der Anleitung des erfahrenen Zirkusteams zu erlernen und auszubauen. Das große Highlight der Woche waren die beiden Galaufführungen, die am Freitag, 13. September, stattfanden.

In den Aufführungen präsentierten die Kinder voller Stolz ihre neu erlernten Fähigkeiten in verschiedenen Zirkusdisziplinen wie Akrobatik, Jonglage, Seiltanz und Clownerie. Vor einem begeisterten Publikum aus Eltern, Geschwistern und Freunden zeigten sie ihre Talente und sorgten für staunende Gesichter und tosenden Applaus. Die Aufführungen verwandelten das große Zirkuszelt auf dem Pater-Bertram-Platz in eine Manege voller Spannung und Freude.



Die Projektwoche mit dem Zirkus Casselly war nicht nur eine besondere Erfahrung für die Kinder,

sondern förderte auch ihre Teamarbeit, Kreativität und ihren Mut. Schulleitung und das pädagogische Team im Vor- und Nachmittag zeigten sich begeistert vom Engagement der Schülerinnen und Schüler. Die positiven Rückmeldungen von Eltern und Besuchern unterstreichen, wie wertvoll solche Projekte für die Schulgemeinschaft sind. „Es war einfach sensationell und Gänsehaut pur! Jedes Kind wurde von den Zirkusartisten in seinen Fähigkeiten geschätzt und konnten so zeigen, was in ihnen steckt!“, so die Walberberger Küsterin, Christa Montenarh.

Zum krönenden Abschluss schickte Alfons Casselly die Schulleiterin der Thomas-von-Quentel-Schule

le selbst auf das Trapez. Unter Applaus und Jubel zeigte sie ihr Vertrauen in die Kinder und das Zirkusteam, während sie sich hoch in die Lüfte schwang. Dieser mutige und humorvolle Moment sorgte für Begeisterung und blieb allen Anwesenden in bester Erinnerung.

Die Gelder wurden durch Spendenläufe und Sponsoren, wie z.B. die Kreissparkasse und Elisabeth-Wagener-Stiftung und durch das große Engagement des schulischen Fördervereins ermöglicht. Die Veranstaltung wird allen noch lange in Erinnerung bleiben und hat gezeigt, wie bereichernd gemeinschaftliche Projekte für die schulische Entwicklung und das Dorfleben sind.

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE ... ZU JEDER JAHRESZEIT

MARKISEN & NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

Der Johanniter-Hausnotruf
Rückhalt für zuhause und unterwegs.

23.09. - 03.11.2024
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.


JOHANNITER



Riegel vor!



Sicher ist sicherer.

Wir sind als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen (bzw.) von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchsschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

**MIT SICHERHEIT
IHR TISCHLER**

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden- Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- **Einbruchssicherung**
- **Brandschutz**

Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER
Beratung | Planung | Ausführung

Clara-M.-Faßbinder-Str. 7a · 53121 Bonn
www.tobiasgregor.de



Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9

www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Hubsteiger – bis 30 m Arbeitshöhe





Möbelbau

- Über 100 Jahre Erfahrung im Möbelbau
- Professionelle Planung und Visualisierung
- Die Leidenschaft für unser Handwerk treibt uns an, Ihre Ideen Realität werden zu lassen

Schreinerei
JAKOBS®

ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

 0228 422 446-0

 info@jakobs-bonn.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU: Gut aufgestellt für die Kommunalwahl

Die CDU-Bornheim hat sich bereits deutlich gegen den Antrag der FDP zur Verkleinerung des Stadtrats ausgesprochen. Mit über 49.000 Einwohnern liegt Bornheim an der Obergrenze der nach dem Kommunalwahlgesetz NRW vorgesehenen 22 Wahlbezirke. Sollte die Stadt 50.000 Einwohner überschreiten, sieht das Gesetz sogar eine Erweiterung auf 25 Wahlbezirke vor. Eine Reduzierung der Ratsgröße würde die demokratische Beteiligung erheblich einschränken.

„Weniger Ratsmitglieder bedeuten weniger Ansprechpartner vor Ort und weniger Sichtbarkeit der Kommunalpolitik“, erklärt CDU-Ratsmitglied Rüdiger Prinz. „Die kommunalpolitischen Aufgaben werden immer komplexer. Die Last

auf immer weniger Schultern zu verteilen würde potenzielle Kandidaten nur davon abhalten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Außerdem würden kleinere Ortschaften, die sich heute schon Wahlbezirke teilen, noch weiter an Bedeutung verlieren.“

Die CDU-Bornheim plant deshalb auch für die Kommunalwahl 2025 mit der bisherigen Größe von 22 Wahlbezirken. In den letzten Monaten hat sie sich intensiv mit der Suche nach potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten auseinandergesetzt. Alle 12 Ortsverbände führten zahlreiche Gespräche mit geeigneten Bewerbern, um sich optimal auf das kommende Jahr vorzubereiten. „Während andere Parteien Schwierigkeiten haben, genügend Bewerber zu fin-

den, haben wir als CDU keine Probleme, engagierte Kandidaten direkt aus den jeweiligen Ortschaften oder mit einem engen Bezug zum Wahlbezirk zu präsentieren“, betont Sascha Mauel, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands. „Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Kandidaten die lokalen Anliegen kennen und fest in ihren Wahlbezirken verankert sind, denn das ist ein klarer Vorteil sowohl für die Bürger als auch für die Politik.“

„Neben der Identifizierung der Kandidaten stehen in vielen Wahlbezirken auch bereits heute Ersatzbewerber (Koppelmänner) bereit. Wir zeigen damit, dass wir nicht nur vertreten sind, sondern die Repräsentation aller Ortschaften der Stadt Bornheim sicher-

stellen“, pflichtet Fraktionsvorsitzender Lutz Wehrend bei.

In den kommenden Wochen und Monaten werden die einzelnen CDU-Ortsverbände ihre Mitgliederversammlungen abhalten, um die Kandidatenvorschläge offiziell zu wählen und anschließend an den CDU-Stadtverband Bornheim zu übermitteln. Im ersten Quartal 2025 werden die Kandidaten im Rahmen einer Mitgliederversammlung des gesamten Stadtverbands final aufgestellt. Mit dieser klaren Haltung gegen eine Verkleinerung des Rates für die Kommunalwahl und Kandidaten aus den 14 Ortschaften setzt die CDU-Bornheim ein deutliches Zeichen für eine starke, bürgerliche und partizipative Politik.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD: Mehr Gewerbeträßen für Bornheim

Bebauungsplan in Sechtem sieht richtige Weichenstellung vor

Der Stadtentwicklungsausschuss hat aus Sicht der SPD mit seinem Beschluss dem Rat die Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich zwischen der Keldenicher Straße, Eichholzweg und der Bundesbahnlinie zu empfehlen eine richtige Weichenstellung für die Stadt getroffen.

Vorgesehen ist ein nachhaltiger und ökologischer Gewerbepark mit Ansiedlungsflächen für Betriebe in verschiedenen Größen. Gewerbeträßen sind knapp und sehr begehrte. Auch in den anderen Bornheimer Gewerbegebieten

ten gibt es kaum noch freie Flächen.

Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind ein wichtiger Pfeiler für die Stadtfinanzen und sichern in erheblichem Umfang die Leistungsfähigkeit unserer weiterwachsenden Stadt. Um nicht immer weiter Auspendlerverkehr zu schaffen sind auch wohnortnahe Arbeitsplätze erforderlich. Den Einpendlern steht der nahe Bahnhof als Alternative zum Auto zur Verfügung.

Der Sechtemer Ortsvorsteher Rainer Züge begrüßt das Planungskonzept ausdrücklich. Um

keinen zusätzlichen Verkehr in den Ort zu bringen, betont er die Notwendigkeit die geplante Anbindung an die K 60 auch umzusetzen. „**In der weiteren Planung müssen die Interessen der unmittelbaren Anlieger, insbesondere der Salia Sechtem, die Nutzer des neu entstehenden Bewegungspark Sechtem und auch die dort angesiedelten Kleingärten berücksichtigt werden.**“

Erfreulich wäre es für Züge zudem, wenn man im angekündigten Erschließungskonzept den leider immer häufiger notwendigen Schienenersatzver-

kehr mitdenken würde. Durch den zu klein geplanten Wendekreis an der Nordseite des Bahnhofs rollt er derzeit mitten durch den Ort.

Eine andere Streckenführung wünschen sich daher viele Sechtemer Bürger.

Die Verwaltung teilt in der Vorlage mit, dass ein Energiekonzept für diesen Bereich erarbeitet werden soll und Mobilitätsangebote wie Sharingstationen für PKW und Fahrräder sowie Ladestationen für Elektroautos und Pedelecs vorgesehen werden.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Klare Sicht bedeutet Sicherheit

Herbstcheck fürs Auto nimmt Batterie, Licht und Scheibenwischer unter die Lupe

Herbstliches Schmuddelwetter ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch gefährlich werden. Im Straßenverkehr können Dauerregen, Nebel und feucht-rutschiges Laub zu kritischen Situationen führen. Umso wichtiger ist es, sich auf die Technik und eine gute Sicht verlassen zu können. Mit einem Herbstcheck in einer örtlichen Fachwerkstatt können Autofahrer möglichen Problemen vorbeugen. Die Fachleute nehmen unter anderem Beleuchtung, Scheibenwischer, Bremsen, Reifen und die Batterie unter die Lupe. Stellen Sie dabei Mängel fest, können Sie diese flugs beheben.

Scheibenwischer richtig pflegen

Sehen und gesehen werden, so lautet das Motto auf der Straße vor allem in der nasskalten Jahreszeit. Dennoch schenken viele Autofahrer den Scheibenwischern zu wenig Aufmerksamkeit. Die Folge: Abgenutzte Wischblätter hinterlassen bei jeder Bewegung starke Schlieren auf der Scheibe und stören so die Sicht. „Radfahrer oder Fußgänger werden dann schnell übersehen. Deshalb empfehlen wir, die Wischblätter am besten vor dem Winter zu erneuern“, sagt Bosch-Expertin Tanja Schell. Bei der Beurteilung hilft diese Faustformel: Wenn nach dem Wischen ein Streifen im zentralen Sichtfeld oder mehr als drei im äußeren Bereich stehen bleiben, ist ein Wechsel der Wisch-

blätter fällig. Ein regelmäßiges Reinigen mit einem feuchten Tuch erhält zudem die Funktionstüchtigkeit. Noch ein Tipp: Bei Frost zum Schutz der Wischblätter nachts eine Pappe oder eine Folie unterlegen - so können sie nicht festfrieren und dadurch beschädigt werden. Ebenso wichtig ist in Herbst und Winter ausreichend Frostschutzmittel im Scheibenwasser, damit es nicht einfriert.

Gutes Licht für dunkle Tage

Gerade bei der früh einsetzenden Dämmerung kommt es zudem auf eine intakte Beleuchtung an, der Lichtcheck in der Werkstatt sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein. Für bessere Sicht in älteren Fahrzeugen lässt sich zum Beispiel durch einen Umstieg auf die Glühlampenlinie Ultra White von Bosch sorgen. Sie bietet bis zu 40 Prozent mehr Lichtleistung im Vergleich zu Standard-Halogenlampen. Auch die Starterbatterie ist in der kalten Saison besonders gefordert, altersschwache Energiespender nehmen seit Jahren unangefochtene den Spitzenplatz in der ADAC-Pannenstatistik ein. Ein Check der Batterie in der Werkstatt und ein rechtzeitiger Austausch können ärgerliche Pannen vermeiden. Von noch größerer Bedeutung ist die Versorgungsbatterie in Elektroautos. Eigens geschulte Fachwerkstätten können nicht nur ihren Zustand prüfen, sondern beispielsweise



Auf funktionstüchtige Scheibenwischer kommt es in der nasskalten Jahreszeit besonders an. Experten empfehlen einen Austausch ein- bis zweimal jährlich. Foto: DJD/Robert Bosch

mit dem Hochvolt-Reparatursatz von Bosch gealterte Module durch langlebige Nickel-Metallhydrid-

Module ersetzen. Das ist günstiger als ein kompletter Tausch. (DJD)

38 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989




GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de



www.autohaus-schiffmann.de



Viele Batterien streiken bei niedrigen Temperaturen. Ein Herbstcheck in der Fachwerkstatt beugt möglichem Ärger vor. Foto: DJD/Robert Bosch

www.autohaus-schiffmann.de

Autohaus Schiffmann

GmbH & Co. KG

UNSERE SERVICELEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

-  24-STUNDEN-ANNAHME
-  FAHRZEUGREPARATUR/ WARTUNG
-  TÄGLICH TÜV, AUCH SAMSTAGS
-  KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE

Ford Schiffmann • Kölnstraße 333 • 53117 Bonn
Telefon 0228 55589-0 • Fax 0228 678353 • info@ford-schiffmann.de

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Klimaschutz - kein Luxus, sondern Menschenschutz!

Im Umweltausschuss der Stadt Bornheim wurde das Klimaneutralitätskonzept mit einer Enthaltung der FDP einstimmig beschlossen. Mit rund 100 Maßnahmen ist das Konzept ein wichtiger Schritt, um Bornheim bis 2045 klimaneutral zu machen und die CO2-Emissionen bis 2035 um 80% zu senken - wie es der mit großer Mehrheit gefasste Grundsatzbeschluss vorsieht.

Trotz breiter Zustimmung gibt es Stimmen, die den finanziellen Aufwand für Klimaschutzmaßnahmen in Frage stellen. Die FDP fordert, dass nur Maßnahmen umgesetzt werden, die wirtschaftlich rentabel sind oder kurzfristig Einsparungen bringen. Diese Haltung ignoriert die langfristigen Vorteile von Klimaschutz - sowohl ökologisch als auch ökonomisch.

Klimaschutz ist keineswegs ein „ideologisches Luxusgut“, son-

dern essenziell für Bornheims Zukunft. Klimawandelfolgen wie z.B. Extremwetterereignisse haben nicht nur ökologische, sondern auch erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen. Präventive Maßnahmen schützen nicht nur die Umwelt, sondern auch vor finanziellen Belastungen. Das Klimaneutralitätskonzept bietet dafür einen klaren Rahmen.

Langfristige Investitionen für eine nachhaltige Zukunft

Das Konzept umfasst sechs Handlungsfelder - darunter erneuerbare Energien, Effizienz, Mobilität und Bildung - und zeigt, wie Bornheim seine Klimaziele erreichen kann. Die Maßnahmen sind langfristige Investitionen in die Stabilität der Stadt.

Dr. Linda Taft betont: „Wir begrüßen das Konzept. Viele Maßnahmen müssen jedoch an die Bornheimer Gegebenheiten angepasst

und realistisch geplant werden.“ Sie schlägt vor, die Maßnahmen nach Wirkung, Mitteln und Personalressourcen zu priorisieren. Quick-Win-Maßnahmen könnten schnelle Erfolge bringen und die Akzeptanz in der Bürgerschaft erhöhen.

Dringlichkeit des Handelns und die Rolle der Politik

Dr. Arnd Kuhn erklärt: „Die Dringlichkeit, jetzt zu handeln, lässt keinen Raum für Zaudern. Den Klimaschutz allein dem Markt zu überlassen, verkennt die politische Verantwortung. Bornheim hat die Aufgabe, nicht nur seine Klimaziele zu erreichen, sondern auch ein Vorbild für die Bürger*innen zu sein. Ohne ihre aktive Beteiligung schaffen wir das Ziel der Klimaneutralität nicht. Es braucht Mut, Entschlossenheit und langfristiges Denken, das über kurz-

fristige wirtschaftliche Interessen hinausgeht.“

Projektmanagement für eine nachhaltige Umsetzung

Die Stadtverwaltung hat ein Projektmanagement zur Umsetzung der Maßnahmen aufgesetzt. Co-Fraktionsvorsitzende Maria Koch begrüßt die Einrichtung des Projektmanagementteams und bezeichnet es als wichtigen Schritt zur Erreichung der Klimaziele.

„Mit dem Projektmanagementteam verlässt Bornheim bewusst die klassische Linienorganisation und setzt auf eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit. Diese flexible Arbeitsweise ermöglicht nicht nur eine effektivere Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen, sondern kann als Modell für effizientere Strukturen in anderen Querschnittsaufgaben und Projekten dienen.“

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Generationengerechtigkeit - was ist das?

Die finanzielle Situation der Kommunen ist besorgniserregend. Die Verschuldung nimmt stetig zu und viele Entscheidungen, die auf Bundes- und Landesebene getroffen werden, werden finanziell auf die Kommunen abgewälzt.

Über 50% der kommunalen Kosten entfallen auf den sozialen Bereich, einschließlich Kitas, Schulen und Ausgaben für Flüchtlinge. Hinzu kommen erhebliche infrastrukturelle Ausgaben für den Bau und die Instandhaltung von Schulen, Kitas, Wohnheimen und anderen Einrichtungen. Ein Beispiel ist der Bau der Heinrich-Böll-Schule und die Sanierung der Europaschule, die zusammen mit weiteren Projekten die Stadt mit etwa ¼ Milliarde

Euro belasten soll. Diese Investitionen werden zwar über 50 bis 80 Jahre abgeschrieben, jedoch belasten die jährlichen Abschreibungen, Zinsen und der Unterhalt den aktuellen Haushalt erheblich. Und wer glaubt denn, dass ein Gebäude ohne weitere Investitionen 80 Jahre hält?

Einnahmen der Stadt

Die Stadt finanziert ihren Haushalt hauptsächlich durch:

- **56% Steuern** (Grund-, Gewerbe- und anteilige Einkommensteuer)
- **25% allgemeine Umlagen** von Land und Kreis
- **19% diverse Zuwendungen** (zwischen 1% und 4%)

Die Ausgaben übersteigen nach dem aktuellen Haushaltsplan die

Einnahmen von 2025 bis 2029

jährlich um ca. 15 bis 19 Mio. €.

Zum 31.12.2023 betragen die gesamten Verbindlichkeiten

etwa 275 Mio. €, und für den

31.12.2029 sind bereits ca. 455

Mio. € im Plan.

Generationengerechtigkeit

Die Frage bleibt: Wer soll das jemals bezahlen? Diese Situation hat mit Generationengerechtigkeit nichts mehr zu tun.

Um die Defizite auszugleichen kann die Stadt entweder die Ausgaben verringern oder die Einnahmen durch eine Anhebung Grund- und Gewerbesteuern steigern. Es ist zwar wünschenswert, die besten Schulen, Kitas und Schwimmbäder zu haben, doch muss dies auch finanziert werden. In der Privatwirtschaft führt eine

solche Situation oft zur Insolvenz, während in der Kommune die Lasten auf die nächsten Generationen abgewälzt werden.

Forderungen der UWG

Die UWG fordert seit Jahren, bei Gebäuden weniger Luxus und mehr Standard einzuführen. Diese Forderung wurde auch von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für Bornheim unterstützt. Leider haben viele Politiker diese Notwendigkeit noch nicht verinnerlicht. Es ist an der Zeit, dass wir uns ernsthaft mit der finanziellen Nachhaltigkeit unserer kommunalen Ausgaben auseinander setzen, um die Zukunft von Bornheim zu sichern.

Weitere Informationen auf www.uwg-bornheim.de

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Smartes Dachdeckerhandwerk

Das Dachdeckerhandwerk, ein traditioneller Bauberuf, erlebt in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Renaissance dank innovativer Projekte und seiner Bedeutung für den Klimaschutz. Dachdecker und Dachdeckerinnen engagieren sich für Nachhaltigkeit, entwickeln neue Ideen und zeigen damit ihre Fähigkeit, sich den modernen Herausforderungen anzupassen.

Grüne Dächer und Photovoltaikanlagen

Ein Beispiel für mehr Klimaschutz im Dachdeckerhandwerk sind grüne Dächer, die sich zu einer nachhaltigen Alternative entwickelt haben. Bepflanzte Dächer sehen ansprechend aus, reduzieren die Umweltbelastung, bieten zusätzlich Wärmedämmung und verbessern die Luftqualität. Und: Dachbegrünungssysteme sorgen bei starken Regenfällen dafür, dass das Wasser zeitversetzt in die Kanalisation gelangt. Darüber hinaus hat das Dachdeckerhandwerk eine wichtige Rolle bei der Installation von Photovoltaikanlagen (PV) übernommen, um den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern. Die beste Kombi für den Klimaschutz sind PV-Anlagen auf Gründächern, denn dadurch ergibt sich ein weiterer Vorteil: PV-Anlagen arbeiten effizienter, weil sie von der kühlenden Wirkung begrünter Dächer profitieren.

Drohnen und 3D-Technologie

Die Integration von Drohnen und 3D-Technologie hat die Inspektion und Planung von Dachprojekten ebenfalls weiter nach vorne gebracht: Drohnen machen präzise Luftaufnahmen, um den Zustand von Dächern zu bewerten und erste Kostenschätzungen zu erstellen. 3D-Modellierungen ermöglichen es, komplexe Dachstrukturen digital zu entwerfen und zu visualisieren, bevor die eigentliche Arbeit beginnt. Auch Roboter finden mehr und mehr Einsatzgebiete im Dachdeckerhandwerk, zum Beispiel als Exoskelette: Das sind tragbare Strukturen, die den Körper bei schweren Tätigkeiten unterstützen, wie zum Beispiel bei Hebe- und Tragetätigkeiten oder bei Arbeiten über Kopfhöhe. Dadurch werden die Mitarbeiterinnen entlastet. Das schont und ist

zugleich ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftebindung und -sicherung.

Smart Roofing: intelligente Dächer

Mit der fortschreitenden Digitalisierung sind auch Dächer intelligenter geworden. Smart Roofing-Lösungen integrieren Sensoren, die den Zustand des Dachs überwachen und bei Bedarf rechtzeitig Warnungen senden können. So kann zum Beispiel Feuchtigkeit in Flachdächern schnell entdeckt werden. Schäden frühzeitig zu erkennen und zu minimieren, sorgt für längere Haltbarkeit der Dächer und damit auch wieder für mehr Nachhaltigkeit.

Schieferhammer und iPad

Die Fortschritte im Dachdeckerhandwerk sind ein beeindruckendes Beispiel für ein sich ständig weiterentwickelndes Gewerk. Durch die Kombination traditio-

WIR SUCHEN SIE

Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d)

In Festanstellung und Vollzeit

- Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen in DATEV
- Erfassung und Pflege von Personalstammdaten
- Ansprechpartner für Mitarbeiter und Behörden

Buchhalter (m/w/d)

In Festanstellung und Teilzeit

- Selbstständige Finanzbuchhaltung in DATEV
- Mitarbeit bei Monats- und Jahresabschlussarbeiten
- Erstellung von Ausgangsrechnungen



Alle Infos zur Bewerbung

Weitere Infos und Stellengebote unter www.schneiders-obsthof.de/jobs

neller Handwerkskunst mit innovativen Technologien - Schieferhammer und iPad - tragen Dachdecker und Dachdeckerinnen dazu bei, unsere Gebäude effizienter, nachhaltiger und widerstandsfähiger zu machen.

Diese Entwicklung zeigt, dass das Dachdeckerhandwerk eine wichtige Rolle in der Bauindustrie spielt und auch einen entscheidenden Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leistet.
(akz-o)

BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 26. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
21.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Wilfried Hanft
CDU Sascha Mael
FDP Olaf Willems
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen
Markus Hochgartz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Immobiliengesuche

Vierkanthof in Bornheim

Wir suchen einen typischen Vierkanthof in Bornheim. Ein Wohnhaus mit mindestens 120 m² und einer Deckenhöhe von 2,40 m wäre ideal. Nebengebäude sind wünschenswert. Renovierungsbedarf ist kein Problem. Angebote werden vertraulich behandelt. Kontakt: Vierkanthof@phsv.de / Tel. 02227-9097109

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger. 0176 37003544 Frau Gross

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

Achtung kaufe!!

Bekleidung, Trachten Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Bilder Schreib-/Nähmaschinen, Zinn, Gewebe Schmuckkästchen, Figuren, Bestecke, Kristall, Gläser, Eisenbahn, Gehstock, Spiritoosen, Musikinstrumente, Teppiche, Puppen, Schallplatten, Komplette Haushaltsauflösung, Handtaschen, Kaminuhren, Briefmarken, Schränke, Bernstein, Fotoapparate, Bücher, Flohmarkt Artikel, Uhren, Münzen, Barren, Zahngold, M-Schmuck, und Antiquitäten aller Art, Kostenlose Beratung Tel 02241 3276083

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

ANKAUF

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- und Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 844 11 50 oder 0163 79 77 983



LAGERHALLEN

GERHARDS
UMZÜGE & LAGERHAUS



- Lagerung / Lagerbox / Selfstorage
- Küchen- und Möbel Montage
- Fullservice (Ein- und Auspacken)
- National und International

Conrad-Röntgen-Str. 6-8 • 53773 Hennef • Telefon: +49 (0)2242 / 84 87 4
www.umzuege-gerhards.de

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 12. Oktober**Löwen-Apotheke**

Beethovenstraße 10, 53332 Bornheim, 02227/3725

Sonntag, 13. Oktober**Antonius Apotheke Bonn**

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn, 0228/661344

Montag, 14. Oktober**Äskulap-Apotheke**Flach-Fengler-Straße 114, 50389 Wesseling,
02236/946506**Dienstag, 15. Oktober****Entenfang-Apotheke**

Hauptstraße 70, 50389 Wesseling, 02232/51105

Mittwoch, 16. Oktober**Apotheke Neue Mitte**

Auerberger Mitte 3, 53117 Bonn, 0228/9263770

Donnerstag, 17. Oktober**Kloster-Apotheke**

Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254/81300

Freitag, 18. Oktober**Frohnhofer Apotheke Dr. Braun**Frohngasse 1, 53913 Swisttal-Heimerzheim,
02254/7204**Samstag, 19. Oktober****Biber Apotheke am Friedensplatz**

Friedensplatz 9, 53111 Bonn, 0228/97667007

Sonntag, 20. Oktober**Kronen-Apotheke Marxen**

Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236/943400

Montag, 21. Oktober**Königs-Apotheke**

Prinz-Albert-Straße 34, 53113 Bonn, 0228/210755

Dienstag, 22. Oktober**Kosmos Apotheke**

Rochusstraße 180, 53123 Bonn, 0228/614399

Mittwoch, 23. Oktober**Sonnen-Apotheke**

Kronenstraße 6, 53347 Alfter, 02222/93320

Donnerstag, 24. Oktober**Bären-Apotheke**

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Freitag, 25. Oktober**Apotheke am Bahnhof**

Flach-Fengler-Straße 51, 50389 Wesseling, 02236/45501

Samstag, 26. Oktober**Apotheke am Ärztehaus Merten**Bonn-Brühler-Straße 42, 53332 Bornheim,
02227/9297393**Sonntag, 27. Oktober****Markus-Apotheke**

Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim, 02222/931440

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

KrankenhäuserUniversitätskliniken, Venusberg
0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

TierärzteTierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck
02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde

Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst
Rhein Sieg
tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de**Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

POÉTES Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067**Rheinbach: 02226 - 911310****Notdienst: 0700 - 47 06 47 06**

(zum Ortstarif)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |

**Deutsches
Rotes
Kreuz****Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.****Jetzt Infos anfordern:****Telefon 02241 59 69 79 60**

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

TAGESFAHRT + WEIHNACHTSMÄRKTE



Trier
Di., 03.12.24
Preis 35,00 €



Oberhausen
Do., 05.12.24
Preis 35 €



Michaelstadt
Fr., 13.12.24
Preis 35 €



Wiesbaden
Mi., 04.12.24
Preis 35 €



Monschau
Sa., 07.12.24
Preis 35 €



Traben-Trarbach
Fr., 13.12.24
Preis 40 €



Aachen
Do., 05.12.24
Preis 35 €



Hattingen
Mi., 11.12.24
Preis 35 €



Rüdesheim
Sa., 14.12.24
Preis 35 €

MEHRTAGEFAHRTEN



**5 Tage Adventsfahrt
Oberwiesenthal**
Mi., 27.11. bis So., 01.12.24
Pro Person
im DZ 519 € / im EZ 629 €



3 Tage Bremen
Fr., 17.01. bis So., 19.01.25
Pro Person
im DZ 419 € / im EZ 499 €



**4 Tage Besinnliche
Weihnachten in Tirol**
So., 22.12. bis Do., 26.12.24
Pro Person
im DZ 779 € / im EZ 943 €



**6 Tage Biathlon Weltcup
Antholz 2025**
Mi., 22.01. bis Mo., 27.01.25
Pro Person
im DZ 1129 € / im EZ 1399 €



4 Tage Prag im Winterzauber
Mo., 06.02. bis Do., 09.02.25
Pro Person
im DZ 389 € / im EZ 478 €



3 Tage Newcastle Ahoi
Fr., 14.02. bis So., 16.02.25
Pro Person
im DZ 439 € / im EZ 510 €

**5 Tage Silvester
in Leipzig / Halle**
So., 29.12.24 bis Do., 02.01.25
Pro Person
im DZ 799 € / im EZ 927 €



6 Tage Schwerin
Mo., 18.03. bis Sa., 23.03.25
Pro Person
im DZ 699 € / im EZ 790 €



Alle Fahrten finden im modernen Reisebus statt.

Weitere Informationen zu den hier abgebildeten Reisen sowie vielen weiteren Reisen finden Sie unter www.frankreisen.de oder per QR-Code